

GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

Kalenderwoche 8 (18.2.2019 – 24.2.2019), Datenstand: 2.3.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 8. Kalenderwoche (KW) (18.2.2019 bis 24.2.2019) im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken (7,3 %; Vorwoche: 7,6 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls gesunken (2,1 %; Vorwoche: 2,4 %). Nach Definition der Arbeitsgemeinschaft Influenza dauert die Grippewelle in Deutschland bisher sieben Wochen.

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 8. KW beruhen auf den Angaben von 3.371 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 246 eine ARE, 72 meldeten eine ILI (Datenstand: Sa, 2.3.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (7. KW 2019) auf den Meldungen von 2.830 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 5.167 Meldungen für die 7. KW vor.

Die Gesamt-ARE-Rate in Abbildung 1 liegt mit einem Wert von 7,1% zwar weiter relativ hoch, insgesamt zeigt sich aber seit der 5. KW ein deutlicher Abwärtstrend. Die Gesamt-ILI-Rate ist seit Erreichen des bisherigen Saisongipfels in der vorvorletzten Berichtswoche (6. KW) zum zweiten Mal in Folge leicht gesunken.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 8. KW 2019 insgesamt leicht zurückgegangen ist; die Werte des Praxisindex lagen in der 8. KW aber insgesamt noch im Bereich stark erhöhter ARE-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 8. KW 2019 in 177 (76 %) von 240 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen. Etwa die Hälfte aller nachgewiesenen Viren waren Influenzaviren. Weitere Informationen sind abrufbar unter <https://influenza.rki.de>.

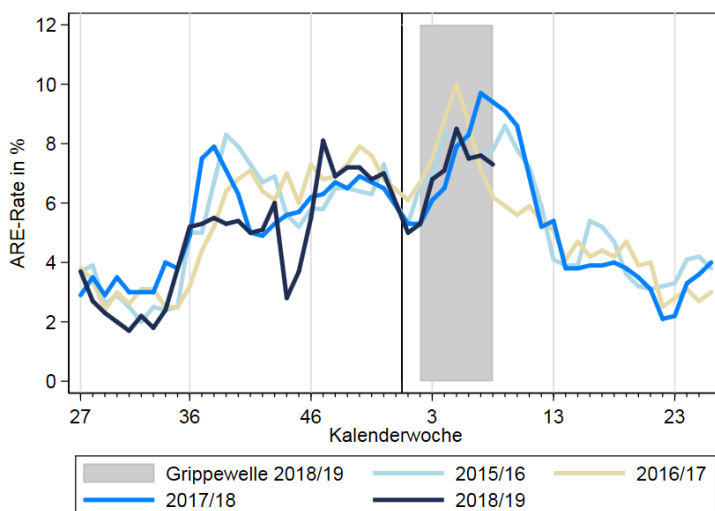
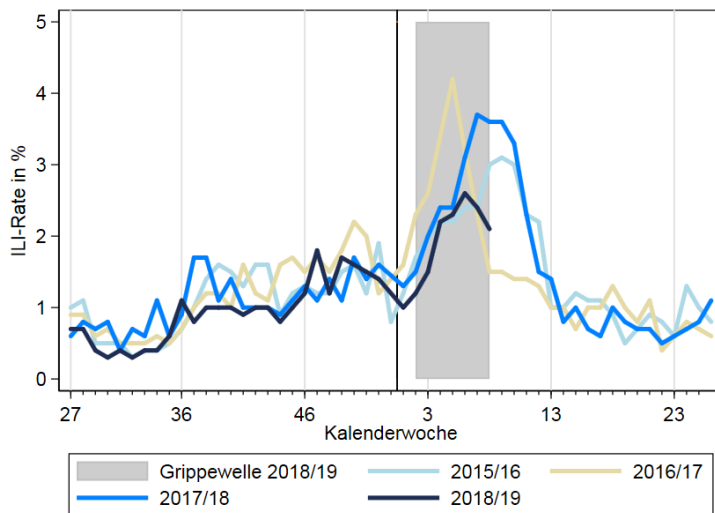


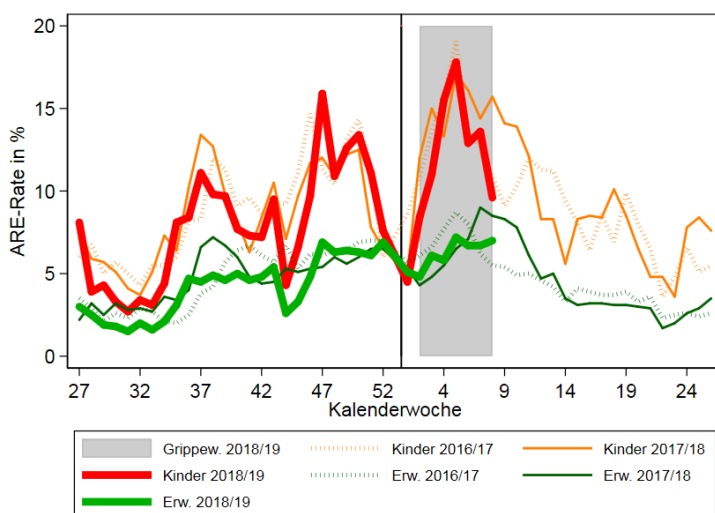
Abbildung 1:

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die bisherige Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

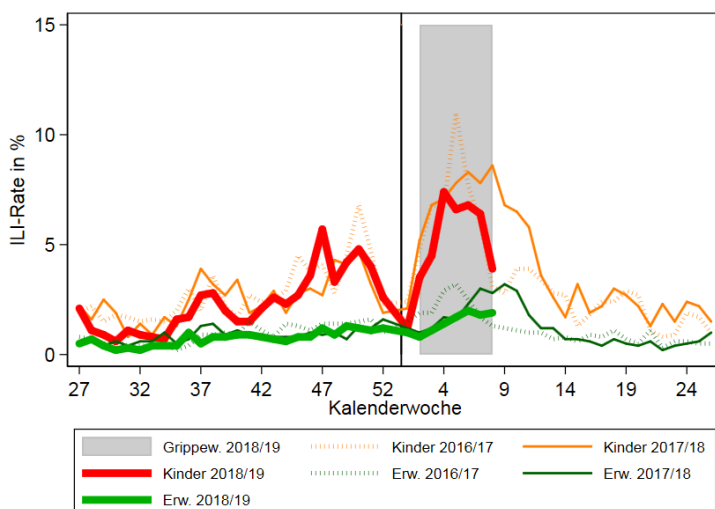
**Abbildung 2:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die bisherige Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 3 zeigt, dass der auf der Startseite beschriebene Rückgang der ARE-Rate seit der 5. KW auf den Verlauf bei den Kindern (rote Linie) zurückzuführen ist, während die ARE-Rate der Erwachsenen (grüne Linie) in derselben Zeit konstant geblieben ist. Abbildung 4 zeigt die ILI-Rate der Kinder und der Erwachsenen. Die ILI-Rate bei den Kindern (rote Linie) hatte sogar schon in der 4. KW ihren Saisongipfel erreicht, und war von der 4. - 7. KW zaghaft und von der 7. auf die 8. KW deutlich rückläufig.

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die bisherige Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (4):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die bisherige Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Der ILI/ARE-Quotient in Abbildung 5 zeigt an, welcher Anteil der ARE von ILI eingenommen wird. Dieser Anteil steigt typischerweise während Grippewellen an und erreichte in den Vorjahren im Gipfel Werte zwischen 35 und 40 %. Diese hohen Werte scheinen in dieser Grippewelle nicht erreicht zu werden. Der (geglättete) Verlauf in Abbildung 5 deutet ebenfalls darauf hin, dass der Gipfel der Grippewelle bereits überschritten ist.

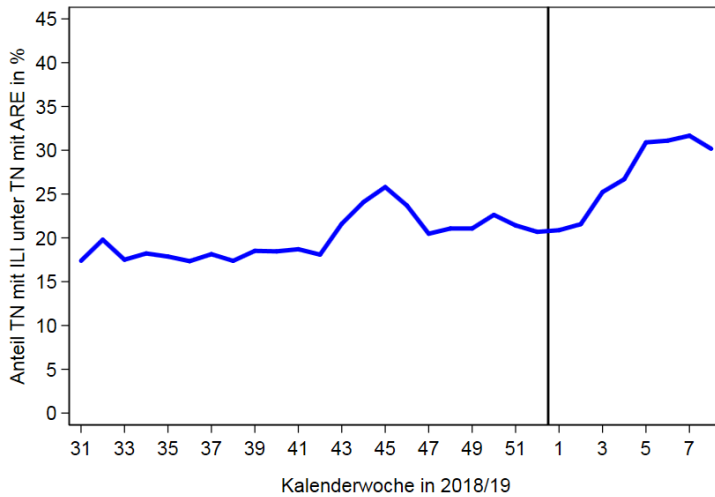


Abbildung (5):

Über drei Wochen geglätteter Verlauf des Anteils der ARE, die von ILI eingenommen werden.